



## Im Dialog mit nachhaltigen Unternehmen

### Ein kostenfreies Berufsorientierungsangebot für Schulen in NRW – Bewerbung ab jetzt möglich!

Viele Jugendliche engagieren sich schon für Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit. Doch bei der Berufswahl kommt das Thema oft zu kurz. Mit dem neuen Projekt „Jobs for Future NRW“, gefördert von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW, möchte der Wissenschaftsladen Bonn die ohnehin in Schulen stattfindende Berufsorientierung bereichern und die Begeisterung der Jugendlichen vom Ehrenamt in eine berufliche Zukunft lenken. Im Projekt werden partizipative Dialogformate entwickelt, anhand derer Schülergruppen mit Beschäftigten zukunftsfähiger Branchen in einen Austausch auf Augenhöhe treten. In der Diskussion über Nachhaltigkeitsfragen und der Entwicklung von Lösungsvorschlägen für Herausforderungen, die mit den Nachhaltigkeitszielen der teilnehmenden Unternehmen verknüpft sind, erschließen sie sich eigene berufliche Perspektiven in [nachhaltigen Tätigkeitsfeldern](#).

Für das kostenfreie Angebot im Schuljahr 2022/23 und 2023/24 können sich Schulklassen ab Jahrgangsstufe 9/10 ab sofort bewerben. Dafür sind in der Kompaktversion drei Schulstunden bzw. ein Projekttag und in der Langversion zusätzlich je 2-3 Schulstunden zur Vor- und Nachbereitung einzuplanen. Die Planung und Durchführung übernimmt der Wissenschaftsladen Bonn.

Zur Wahl stehen zwei Formate, Future Talk und Future Activity, die als Challenges formuliert sind und von den Jugendlichen weitgehend selbstgesteuert bearbeitet werden. Das didaktische Konzept greift Elemente der [Bildung für nachhaltige Entwicklung \(BNE\)](#) auf und integriert verschiedene Handlungs- und kreativitätsfördernde Methoden. Im Dialog mit den Beschäftigten erhalten die Jugendlichen authentische, ungeschönte Einblicke in die nachhaltige Arbeitswelt und die damit verbundenen Anforderungen und beruflichen Perspektiven. Sie sammeln Praxiserfahrungen, die sie in Bezug auf ihre eigenen beruflichen Vorstellungen reflektieren und treffen im Idealfall wichtige Entscheidungen für ihre Berufswahl.

#### **FUTURE TALK**

Die Jugendlichen organisieren an ihrer Schule eine Diskussionsrunde mit nachhaltigen Unternehmen aus der Region. Das gibt ihnen die Gelegenheit, alles zu fragen, was sie in Hinblick auf die nachhaltige Arbeitswelt und ihren zukünftigen Berufsweg wissen möchten.

#### **FUTURE ACTIVITY**

Bei einem Unternehmensbesuch werden die Jugendlichen direkt in unternehmerische Gestaltungsprozesse eingebunden. Sie entwickeln Lösungsvorschläge für Nachhaltigkeitsfragen, die im Unternehmen aktuell diskutiert werden und auf die gemeinsam mit der Belegschaft eine Antwort gesucht wird.

### **Benefits für die Schule**

Das Angebot orientiert sich an den Anforderungen der Rahmenlehrpläne insbesondere für das Fach Arbeitslehre und an den Zielen der Initiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) und kann ohne zeitlichen Mehraufwand in das schulinterne Curriculum eingebunden werden. Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine Teilnahmebescheinigung für ihr Berufswahlportfolio. Das Projekt wird medienwirksam über das bundesweite [Netzwerk Grüne Arbeitswelt](#) kommuniziert in enger Absprache mit der Öffentlichkeitsarbeit der beteiligten Schulen.

### **Future Job Board**

Handlungsimpulse aus den Veranstaltungen verarbeiten die Schülerinnen und Schüler in der Nachbereitungsphase zu Medienbeiträgen wie Videos, Audios, Insta-Stories oder Blogartikeln. Ihre Beiträge erscheinen auf einem digitalen FUTURE JOB BOARD und werden über das Netzwerk Grüne Arbeitswelt in die Öffentlichkeit getragen. Auf diese Weise soll die Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit in NRW und die Vielfältigkeit der Nachhaltigkeitsaspekte in einer sich wandelnden Wirtschaft nach außen getragen werden.

Anmeldung und Infos auf: [www.jobsforfuture-nrw.de](http://www.jobsforfuture-nrw.de)

### **Fragen bitte an:**

Dr. Cornelia Voß, Tel. (02 28) 20161-50, [cornelia.voss@wilabonn.de](mailto:cornelia.voss@wilabonn.de)

Gefördert durch die